

Projekte Egnach 2030

Natur und Umwelt	Dorfleben	Gewerbe
<p>Förderung Biodiversität – Projektgruppe Natur Egnach 2030</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung Bahnhof Steinebrunn - Neophyten - Bekämpfung - Grünstreifen zwischen Kantonsstrasse und Radweg - Biodiversität auf öffentlichen Plätzen und Privatgärten - Aufwertungen im Kulturland 	<ul style="list-style-type: none"> - Begegnung/Austausch - Belebtes Dorfleben 	<ul style="list-style-type: none"> - Energiegenossenschaft - Anreizsystem

Ökologische Aufwertung Bahnhof Steinebrunn

Absicht und Ziele	Ökologische Aufwertung am Bahnhof Steinebrunn. Erhalt und Schaffung von Lebensraum für diverse Pflanzen und Tiere.
Um was gehts	Im Rahmen des Ausbaus des Bahnhof Steinebrunn kam aus den Reihen der Anwohner das Begehren wieder eine Grünfläche am Bahnhof zu integrieren.
Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung mit SOB • kurz vor Abschluss.
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung der fehlenden Pflanzen und Bäume diesen Herbst • Unterhalt und Pflege grösstenteils von der Firma „Natur im Garten“ • Feuchthaltung der Lehmstellen durch Projektgruppe diesen Frühling

Ökologische Aufwertung Bahnhof Steinebrunn



Neophyten - Bekämpfung

Absicht und Ziele	Reduzieren der Neophyten
Um was gehts	<ul style="list-style-type: none"> • Anreiz bieten, allfällige Neophyten durch einheimische Gewächse zu ersetzen • Als Anerkennung kostenloser Ersatz durch einheimische Pflanze
Stand	Budget eingereicht ende August 2019
Nächste Schritte	Detailerarbeitung der Ausschreibung, der Richtlinien, Daten und Ablauf der Neophyten Bekämpfung mit Ersatzabgabe

Grünstreifen zwischen der Kantonstrasse und Radweg

Absicht und Ziele	Blühende Pflanzen im Grünstreifen entlang der Kantonstrasse von Neukirch bis nach Winden fördern und extensiv bewirtschaften.
Um was gehts	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kanton bewirtschaftete bis 2018 (später Schnitt mit Messerbalken, Abtransport der Grünmasse) • Ab 2019 pflegt der Kantonale Werkhof Dozwil mit Schlegelmulchgerät • Gründe für Intervention: Kanton soll Vorbildfunktion übernehmen
Stand	28. Juli 2019 - Konstruktives Gespräch mit M. Stamm vom Kant. Werkhof Dozwil und Werkhofmitarbeitern
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> • Sanierung Radweg von Neukirch bis Winden 2020 • weitere Vorgehen für die Sanierung besprechen • Mögliches Vorgehen - Abhumusierung des Grünstreifens und Einsaat von Blumenwiese.

Grünstreifen



Biodiversität auf öffentlichen Flächen und in Privatgärten

Absicht und Ziele	Gezielte Massnahmen verbessern die Biodiversität in der Gemeinde.
Um was gehts	<ul style="list-style-type: none"> • öffentliche Flächen und Gärten naturnah umgestalten • Vielfalt an Insekten und deren Fressfeinde, wie Eidechsen und Vögel vergrössert sich
Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Zusage der Gemeinde, dass geeignete Flächen umgestaltet werden können
Weitere Ideen	<ul style="list-style-type: none"> • öffentliche Vorträge, Wettbewerb für naturnahe Neuanlagen von Gärten • Einbezug der Mitarbeiter des Bauamts.
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> • Anfrage der Gemeinde für logistische und finanzielle Unterstützung • Fördergelder des Kantons und des Bunds

Ökologische und landschaftliche Aufwertungen im Kulturland

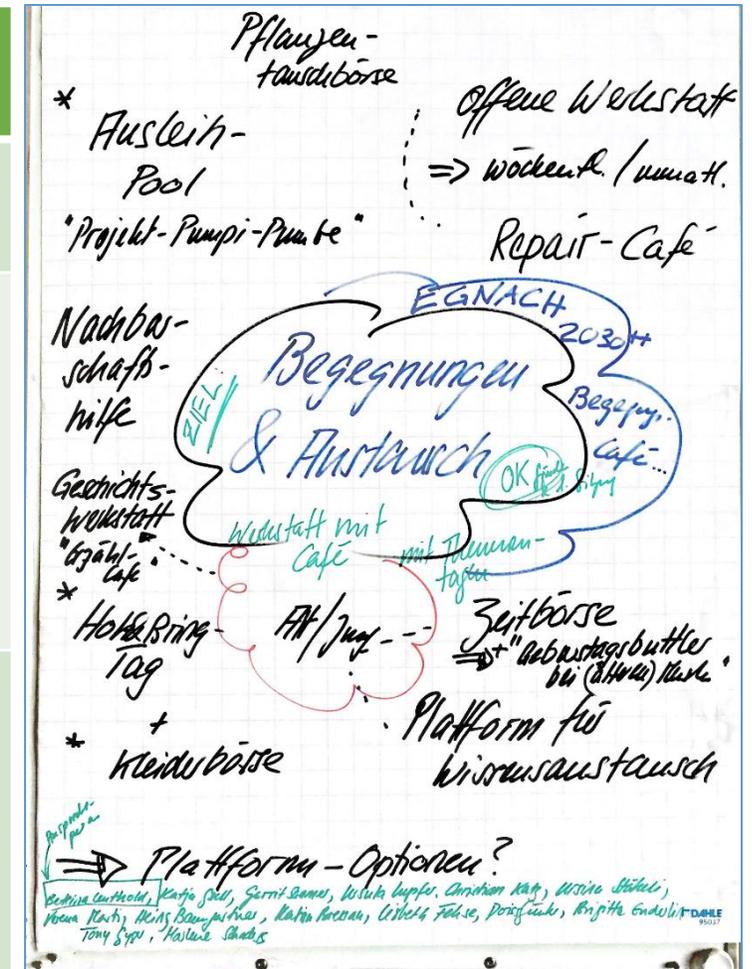
Absicht und Ziele	Erhalt einer intakten Kulturlandschaft, Förderung der Biodiversität durch Vernetzung und Aufwertung bestehender Lebensräume
Um was gehts	<ul style="list-style-type: none"> • «Die Bauern haben das Land – Mitglieder der Projektgruppe nehmen sich die Zeit – gemeinsam realisieren wir Ideen für eine vielseitige Natur!» • Basierend auf etablierten Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekten – als Ergänzung • Unsere Leistungen: Unterstützung bei Planung, Finanzierung, und Realisierung sowie Beratung zur Pflege
Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenpapier erarbeitet • Finanzielle Abläufe geklärt und Geldgeber an Bord geholt (ARE, Pro Natura usw.)
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenpapier an landwirtschaftlichen Verein Egnach • Realisierung erstes Projekt im Frühjahr 2020

Ökologische und landschaftliche Aufwertungen im Kulturland



Gruppe Begegnung und Austausch

Absicht und Ziele	Begegnung und Austausch generationenübergreifend ermöglichen
Um was gehts	<ul style="list-style-type: none"> • Begegnungsorte für Jung und Alt • Austausch von Ressourcen wie Wissen, Zeit, Material
Stand Begegnung	<ul style="list-style-type: none"> • Seit März 4x getroffen: Ideen, Planen, Koordinieren
Austausch	<ul style="list-style-type: none"> • 07.09.2019 Bring- und Hol-Tag (Schlaraffenlandmarkt) <ul style="list-style-type: none"> – Sportartikel, Geschirr, Haushaltgeräte – Nichts musste entsorgt werden
Nächste Schritte	Frühling 2020: Repair-Café in Stiftung Egnach
Ideen	Bücherkiste, Pflanzentausch-Markt, Zeit-Börse



Belebtes Dorf - Dorfmarkt

Absicht und Ziele	Dorfmarkt an je einem Samstag im Mai und Juni (Schlaraffenland-Markt)
Um was gehts	<ul style="list-style-type: none"> • Treffpunkt für Kunden und Anbieter im Dorf • Angebot und Vielfalt aus dem Dorf präsentieren • Einkaufen und Austauschen • «Hobby-Märktler» aus dem Dorf einbinden
Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Situations- und Bedarfsanalyse abgeschlossen (Direktvermarkter, Gewerbe, Hobby-Märktler) <p>Fazit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenig Rückmeldung • Mehrheitlich kein Bedarf bei den Anbietern • Wenig Reaktionen bei den Bewohnern / Konsumenten
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> • Projektgruppe löst sich wieder auf • Mitglieder engagieren sich in anderen Projekten

Energiegenossenschaft Egnach

Absicht und Ziele	Erzeugung von nachhaltiger, erneuerbarer Energie und derer Speicherung in der Gemeinde Egnach und Umgebung.
Um was gehts	<ul style="list-style-type: none"> • Die zu gründende Genossenschaft realisiert Projekte im Energiebereich. • Finanziert durch Beteiligungen «Zeichnung von Anteilscheinen»
Stand	Machbarkeitsprüfung erstes Projekt – Rietzelghalle Neukirch
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Statuten für die Gründung der Genossenschaft • Gespräche mit Beteiligten für die Realisierung des ersten Projektes

Anreizsystem für Freiwilligenarbeit

Absicht und Ziele	Schaffung eines Anreizsystems zur Beteiligung von Freiwilligen an ausgewählten gemeinnützigen Projekten
Um was gehts	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und Entwicklung eines Werkzeugs für die Gemeinde Egnach, mit welchen gemeinnützige Aktivitäten/Projekte (z.B. "Seeputzete", "Nistkastenreinigung", Behebung Hagelschäden etc.) gezielt gefördert werden. • Geleistete Einsätze der Bewohnenden mit "Anreiz" belohnt (z.B. Gutschein lokales Gewerbe, Badi-Abo o.dgl.).
Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept eines Anreizsystems erarbeitet und • Darauf gestützt ein Pflichtenheft für Softwarelösung • Offerten für deren Programmierung eingeholt
Nächste Schritte	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheid Organisationsform • Budgetplanung • Suche nach Fördergeldern • Präsentation bei Gemeinden